



WIRTSCHAFTSVERBAND STADTLUZERN

Medienmitteilung vom 28. April 2020 – Sperrfrist 11:00 Uhr

Jahresrechnung 2019 Stadt Luzern konsequente Weiterführung des Haushalts im Gleichgewicht erwartet

Der Wirtschaftsverband Stadt Luzern ist in der schwierigen Zeit erfreut über das Jahresergebnis 2019 der Stadt Luzern. Die Jahresrechnung ist jedoch «Geschichtsschreibung» - auch wenn sich der Wirtschaftsverband daran gewöhnen könnte, dass jedes Jahr durch ausserordentliche Umstände (Erbchaftssteuer oder Grundstückgewinnsteuer) unerwartete Millionenbeträge fließen. Solche Ergebnisse sind aber auch gefährlich. Es können dadurch neue Begehrlichkeiten geweckt werden. Der Wirtschaftsverband erwartet, dass nun auch ernsthaft die Frage gestellt wird, welche finanziellen Auswirkungen, bei Einnahmen wie Ausgaben, die Corona-Krise in der Zukunft auf den städtischen Haushalt haben wird. Eine verlässliche Antwort hierzu könnte davon abhalten, sich nun im Ergebnis der Jahresrechnung 2019 zu schwelgen. Alexander Gonzalez, Präsident Wirtschaftsverband Stadt Luzern: «Wir erwarten von der Stadtregierung eine konsequente Weiterführung des Finanzhaushaltes im Gleichgewicht».

Es ist daher umso wichtiger, dass die Weiterführung dieser wichtigen Aufgabe durch die bisherige Finanzdirektorin Frau Stadträtin Franziska Bitzi gewährleistet wird. Deshalb empfiehlt der Vorstand des Wirtschaftsverbands Stadt Luzern die beiden bisherigen Stadträtinnen Franziska Bitzi (CVP) und Manuela Jost (GLP). Gonzalez ergänzt: «In Hinblick auf die Zeit nach Corona wäre es schlicht und einfach fahrlässig, Unruhe in die Stadtregierung zu bringen. Wir sind auf die erfahrenen Personen angewiesen. Machthungrige Politspiele sind momentan deplatziert.»

Weitere Auskünfte erteilt:

Wirtschaftsverband Stadt Luzern

Alexander Gonzalez, Präsident
079 321 70 60 / praesident@wvl.ch